

■ **VÖB-OBVSG-BIBLIOTHEKSTAGE (WIEN, 3./4.10.2013)** Tag der Offenen Tür, VÖB-Veranstaltungen, VÖB-OBVSG-Fachtagung

von Peter Klien

Die VÖB-OBVSG-Bibliothekstage verdanken ihr Zustandekommen zwei unterschiedlichen Notwendigkeiten. Die VÖB war nach Entfall des heutigen Bibliothekartags auf der Suche nach einem geeigneten Rahmen für ihre diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen von Präsidium und Vorstand. Die OBVSG hingegen plante nach der Übersiedlung an den neuen Standort mit 1.8.2013, die interessierte Fachwelt zu einem Tag der offenen Tür einzuladen. Was lag demnach näher, als diese beiden Veranstaltung zu einem einzigen Ereignis zusammenzufassen? Die Erweiterung um eine – ebenfalls schon länger angedachte – Fachtagung ergab sich dann fast von alleine. Schon waren die „VÖB-OBVSG-Bibliothekstage“ geboren!

Tag der Offenen Tür OBVSG, 3.10.2013



Abb. 1: Außenansicht der neuen Verbundzentrale in der Raimundgasse 1, 1020 Wien (© OBVSG)

Begonnen wurden die Bibliothekstage gleich mit einem Höhepunkt: Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Univ.-Prof. Dr. Karl-

heinz Töchterle, ließ es sich nicht nehmen, den Tag der offenen Tür sowie den neuen Standort der OBVSG um 10 Uhr persönlich zu eröffnen. Die überaus zahlreich erschienenen Gäste – der Vortragssaal drohte gleich bei seiner ersten Verwendung aus allen Nähten zu platzen – freuten sich über den hohen Besuch! Wolfgang Hamedinger, Geschäftsführer der OBVSG, erläuterte mit einem kurzen Abriss über Geschichte und Aufgaben der Gesellschaft, warum die Verbundzentrale in den letzten Jahren personell deutlich angewachsen ist und wo in den kommenden Jahren die neuen Herausforderungen liegen. Er schloss in der Sprache des Gastes: „Rogo, ut nostrum domicilium aperias novum et publice dedices destinationi finali. – Ich ersuche Sie, unsere neue Heimstätte zu eröffnen und offiziell ihrer Bestimmung zu übergeben.“

„Sie haben im Bibliothekenverbund ganz wichtige Schritte gesetzt, dafür bin ich sehr dankbar“, zeigte sich der Minister angetan von der Arbeit des Bibliothekenverbundes. „Das ist ein wunderbares Beispiel auch meines Mottos: „Viribus unitis“ – mit vereinten Kräften – konnte hier den Wissenschaftlern ein breites und tiefes Fundament gelegt werden; das ist überaus verdienstvoll. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich!“, wandte sich Karl-heinz Töchterle an die anwesenden Bibliothekarinnen und Bibliothekare, bevor er – und wieder auf Latein – die neuen Räumlichkeiten ihrer Bestimmung übergab.



Abb. 2: Begrüßung durch Wolfgang Hamedinger, Geschäftsführer OBVSG (© OBVSG)

Im Anschluss standen den ganzen Tag über interessierten Besucherinnen und Besuchern die Türen zu den OBVSG-Büros offen. Gleichzeitig fand im Vorträgsraum ein durchgehendes Programm statt, das nach Belieben frequentiert werden konnte. Dabei präsentierte die OBVSG interessante Blicke hinter die Kulissen der täglichen Arbeit und zeigte die Gesichter zu ihren vielfältigen Dienstleistungen. Der weitere Vormittag war dem Thema „Integration von elektronischem Content in die Kataloge“ gewidmet, insbesondere der Software „Visual Library“, dem neuen Dienst für Retrodigitalisierung und Publikationsserver. Am Nachmittag warfen kurze Präsentationen (jeweils 10 bis 20 Minuten) Schlaglichter auf die unterschiedlichsten Tätigkeitsbereiche der OBVSG: Motive und Details der Übersiedlung, Datenmigrationen, Gremienarbeit, Server-Housing und -Monitoring, Technologieverfolgung, Datenaufbereitung, selbst programmierte Services und Plugins, Retrokatalogisierung, E-Konsortien sowie Verbundtage. Das Zuhörerinteresse war durchgehend groß – der Vortragssaal war während der genannten Referate zu jedem Zeitpunkt gut gefüllt.

VÖB-Veranstaltungen, 3.10.2013

Parallel zum Tag der offenen Tür fanden im Besprechungszimmer der OBVSG im 1. Stock **Sitzungen von VÖB-Kommissionen bzw. -Arbeitsgruppen** statt. Im Einzelnen tagten:

11:30–13:00: AG Informationskompetenz

13:00–14:30: Kommission für Fernleihe und Document Delivery

14:30–16:00: Kommission für Sacherschließung

Um 15:00 Uhr erfolgte dann die **Vorstandssitzung der VÖB** im Vorträgsraum (2. Stock). Am selben Ort ging ab 16:00 Uhr die **Generalversammlung der VÖB** mit Neuwahlen von Präsidium und Vorstand über die Bühne. Eine Stimmabgabe war schon vorher den ganzen Tag über möglich. Dabei wurde Dr. Werner Schlacher zum neuen Präsidenten der VÖB gewählt. Seinem langjährigen Vorgänger Dr. Harald Weigel dankte die Generalversammlung herzlich für den unermüdlichen Einsatz um Aktivitäten und Ziele der Vereinigung.

Gemütlichen Ausklang fand der erste Tag der VÖB-OBVSG-Bibliothekstage beim gemeinsamen **Festabend** ab 19:00 Uhr. Dafür wurde ein besonderer Ort gewählt: das „Schutzhäus am Schafberg“, ein gepflegtes Gasthaus

im 18. Wiener Gemeindebezirk in einer der schönsten Lagen Wiens, das noch mehr als durch seine abenteuerliche Anfahrt (mit dem öffentlichen Bus den Berg hinauf keuchend) mit einer liebevoll renovierten Einrichtung, einer festlichen Tischdekoration, vor allem aber mit ausgezeichneter österreichischer Küche überzeugte. Im Rahmen des Festabends fand auch die VÖB-Ehrung statt, bei der Helmut Hartmann die VÖB-Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde. Die VÖB-Mitteilungen gratulieren herzlich!



Abb. 3: Die VÖB-AG Informationskompetenz präsentierte ihr neu entwickeltes „Österreichisches Portal zur Informationskompetenz“ (© Roland Robwein)

VÖB-OBVSG-Fachtagung, 4.10.2013

Die Fachtagung „*Nationale Initiativen zur digitalen Information. Repositorien, Forschungsdaten und Langzeitarchivierung in Österreich*“ fand von **9:30 bis 16:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des BMWF in 1010 Wien, Freyung 3 statt. Wieder übertraf die Zahl der Anmeldungen die Erwartungen der Veranstalter. 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren ein klarer Beweis dafür, dass das Thema, das sich auf den ersten Blick wenig spektakulär ausnahm, vielen Verantwortlichen unter den Nägeln brannte. Dabei war es ein erklärtes Ziel der Veranstaltung, Gesprächspartner zusammenzubringen, die einander im dienstlichen Alltag nicht (allzu) oft begegnen. Den Eröffnungsvortrag hielt Dr. Ralf Schimmer, Leiter des Bereichs „Information - Wissenschaftliche Informationsversorgung“ an der Max Planck Digital Library (MPDL) und Mitglied des Steuerungs-

gremiums der „Schwerpunktinitiative ‚Digitale Information‘ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen“. Unter dem Titel „Nationale Initiativen zur digitalen Information – der deutsche Weg“ stellte er die Schwerpunktinitiative in ihren Zielen, Hintergründen und Handlungsfeldern (Nationale Lizenzierung, Open Access, Nationale Hosting-Stra- tegie, Forschungsdaten, Virtuelle Forschungsumgebungen, Rechtliche Rahmenbedingungen) detailliert vor. Dann sprach Niels Fromm von der Humboldt Universität Berlin über digitale Langzeitarchivierung an deutschen Hochschulen. Im Anschluss stellten zahlreiche österreichische Institutionen ihre Aktivitäten auf den genannten Feldern dar. Das Pro- gramm im Einzelnen:

09:30–09:40	Begrüßung (Wolfgang Hamedinger, OBVSG; Werner Schlacher, VÖB)
09:40–10:40	Eröffnungsvortrag Nationale Initiativen zur digitalen Information – der deutsche Weg. Die Schwerpunktinitiative ‚Digitale Information‘ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen (Ralf Schimmer, Max Planck Digital Library – MPDL)
10:40–11:05	Das deutsche LOCKSS-Netzwerk. Digitale Langzeitarchivierung an Hochschulen (Niels Fromm, Humboldt Universität Berlin)
11:05–11:30	Digitale Langzeitarchivierung am Österreichischen Staatsarchiv (Hannes Kulovits, Österreichisches Staatsarchiv)
11:30–12:00	Bibliotheken, Archive, Museen (BAM): Kulturpool – Portal zum österreichischen Kulturerbe (Harald Weigel, Vorarlberger Landesbibliothek; Irene Hyna, BMUKK; Christian Dögl, uma information technology GmbH)
12:00–12:25	Das EU-Projekt SCAPE (Sven Schlarb, Österreichische Nationalbibliothek)
12:25–12:35	Wissenschaftliche Information: Zugang, Verarbeitung und Speicherung Die Perspektive der Rektorenkonferenz der Schweizer Uni- versitäten (Edeltraud Haas, Universitätsbibliothek St. Gallen)
12:35–13:15	Mittagspause - Essen
13:15–13:40	Austrian Books Online (ABO): digitaler Workflow und Volltextsuche (Max Kaiser, Hans Klugsberger, Österreichische National- bibliothek)

13:40–14:05 **Die digitale Bibliothek der Universität Innsbruck.**
Visual Library an der ULB Tirol
(Silvia Gstrein, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol)

14:05–14:25 **Gold Open Access mit Visual Library.**
Der Publikationsserver der Universität Graz
(Lisa Schilhan, Universitätsbibliothek Graz)

14:25–14:50 **Der Fond zur Förderung wissenschaftlicher Forschung (FWF) und das Open Access Netzwerk Austria (OANA)**
(Falk Reckling, FWF, OANA)

14:50–15:15 **Der Goldene Weg des Open Access zu einem funktionalen Publikationswesen.** Ergebnisse einer Studie der UB Wien
(Guido Blechl, Universitätsbibliothek Wien)

15:15–16:00 **Diskussion** mit Moderation und Impulsen



Abb. 4: Ein Blick ins Publikum der VÖB-OBVSG-Fachtagung (© OBVSG)

Die abschließende Diskussion, für die eigentlich ausreichend Zeit anberaumt worden war, musste aufgrund zahlreicher kleinerer Zeitverschiebungen (längere Referate, längere Ad-hoc-Diskussionen etc.) zuletzt leider entfallen – was freilich als Beweis dafür gewertet werden kann, dass sich über die Themen der digitalen Information durchaus lange reden und diskutieren lässt!

Mag. Peter Klien
Die Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH
Raimundgasse 1/3
A-1020 Wien
E-Mail: peter.klien@obvsg.at
Website: <http://www.obvsg.at>